

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 18 M. 50 Pf.
„ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kartierungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
seite oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 297.

Dienstag den 25. October

1887

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

513. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Der Wasserträger“ | Cherubini. |
| 2. Largo cantabile aus op. 76 | Haydn. |
| 3. Finale aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 4. Demolirer-Polka | Joh. Strauss. |
| 5. Ouverture zu „Die diebische Elster“ | Rossini. |
| 6. Serenade | Braga. |
| 7. Potpourri aus „Carmen“ | Bizet. |
| 8. Frühlings-Marsch | Genée. |

514. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Deutscher Turner-Marsch | Stanny. |
| 2. Ouverture zu „Fra Diavolo“ | Auben. |
| 3. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ | Kreutzer. |
| Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte.
Posaune-Solo: Herr Schrodt. | |
| 4. Rotunde-Quadrille | Joh. Strauss. |
| 5. Osterhymne (nach einer Melodie aus dem
XV. Jahrhundert) | Taubert. |
| 6. Husarenritt, Charakterstück | Spindler. |
| 7. Potpourri aus „Don Cesar“ | Dellinger. |
| 8. Le rendez-vous, Walzer | Gounod. |

Feuilleton.

Wiesbaden, 25. October. Um zahlreichen Wünschen entgegenzu-
kommen, hat der berühmte Mimiker Herr Ernst Schulz eine nochmalige
(letzte) Soirée für morgen Mittwoch Abend ermöglicht. Dieselbe ver-
spricht ein durchweg neues Programm (siehe Annoncentheil), und werden
wir unter anderem auch eine köstliche Illustration zu der die Gemüther
immer noch erregenden „spiritistischen Frage“ zu sehen bekommen. Das
berühmte amerikanische Medium Dr. Henry Slade wird sich am Schluss
der Vorstellung mit seinen „Spirits“ produciren. Die von ihm ausgeführten
Geister-Kunststücke werden von deutschen und ausländischen Blättern als
geradezu „unglaublich“ geschildert.

— Mimisch-physionomische Soirée von Ernst Schulz. Ein zahl-
reiches Publikum hatte sich am Samstag Abend zu der ersten Soirée des
Mimikers Ernst Schulz eingefunden und gab es wohl kaum Jemand, welchem
die wahrhaft virtuellen Leistungen dieses mimischen Artisten nicht immer
wieder ein Lächeln oder Lachen abgerungen hätten, kaum Jemand, der ent-
täuscht den Saal verlassen hätte. Es war, als blickten wir in ein Kaleidoskop,
das in zahllosen Combinationen die verschiedensten Physiognomien vorführte;
eine leise Bewegung der Muskeln und plötzlich wieder ein ander Bild, nur
spielte hier nicht etwa der Zufall, wie beim Kaleidoskop, eine Rolle, sondern
aus selbstbewusstem Schaffen ging jedesmal ein Bild mit schärfster typischer
Charakterprägung hervor. Dabei kamen diesen Bildern von Virtuosen-Mimik
die geschickt gewählten, humorvollen Worte, welche die einzelne Leistung
einleiteten und von Bild zu Bild in buntem Wechsel hinüberführten, bestens

zu Statten; dann aber war es die Eleganz und Leichtigkeit der technischen
Ausführung, welche, wenigstens in den ersten Abtheilungen, aller decorativen
Hilfsmittel, wie Perrücken, verschiedener Hüte &c. entbehrend, eine so über-
raschende Wirkung erzielte. — Herr Ernst Schulz begann mit der Vor-
führung seiner Studien- und Charakter-Köpfe, der Vertreter der vier Tem-
peramente und verschiedener ergötzlicher Pendants, von denen wir als be-
sonders gelungen namentlich den „Gelehrten“ und „Dummen“, sowie den
„Pietisten“ und „Stillvergnügten“ hervorheben. Ganz besonders gefiel die
„Naturgeschichte der Bärte“, welche der jedes Barthaars baare Künstler
einzig und allein vermöge des von ihm erfundenen ingenösen Schattenspiels
in täuschender Plastik auf sein Gesicht zauberte; das „Kränzchen“ oder der
„Bräutigamsbart“, der Journalistenbart und wie sie alle heißen mochten,
waren so aus dem Leben gegriffen, dass sie ihre Wirkung auf das Publikum
unmöglich verfehlen könnten. Auch die folgende mimisch-malerische Tab-
leaux-Darstellung, wo uns aus dem Rahmen gemalter Gestalten das Gesicht
des Künstlers die verschiedenartigsten Portraits vorführte, zeigte uns mehrere
treffliche Leistungen. In der letzten Abtheilung wurde uns zunächst in dem
alten Bosco ein wirklich lebensvolles, fein gezeichnetes Portrait mit sehr
anzuerkennendem, elegantem Taschenspieler-Geschick vor Augen gestellt und
ganz vorzüglich war auch der japanesische Gaukler Tim-Tam-Bo, in dessen
Rolle Herr Schulz mit seinem allerliebsten Schmetterlingsspiele gleichzeitig
als Jongleur-Virtuose brillirte. Rauschender Applaus lohnte den Künstler.

— Im hiesigen Verein für volksverständliche Gesund-
heitspflege wird der Verfasser einer Preisschrift über Diphtheritis, Herr
Dr. med. Voigt aus Basel, im Saale des Schützenhofs heute Dienstag, den
25. Vortrag halten über: „Die naturgemässe Behandlung von Wunden und
Verletzungen überhaupt“. Der Vortrag beginnt pünktlich 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Saal-
öffnung 8 Uhr. Bei Eintritt sind die Mitglieds- oder Vortragskarten vor-
zuzeigen. Nichtmitglieder, auch Damen können Tageskarten erhalten. Nach

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. October 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: v. Beckerath, Fr. m. Tocht., Crefeld. Wellner, Hr. Kfm., Plauen. Sturm, Hr. Kfm., Schwäb. Gmünd. Kemper, Hr. Kfm., Elberfeld. Guth, Hr. Kfm., Hamburg. Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Mayer, Hr. Kfm., Cöln. Voigt, Hr. Kfm., Chemnitz. Nickelsberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz. Tüchler, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Raht, Hr. Justizrath, Weilburg. Roentsch, Hr. Kfm., Berlin. Becker, Hr. m. Fr., Grevenbrück. Jacoby, Hr. Kfm., Paris.

Bären: Campbell, Fr. l. Canada. Campbell, E., Fr. l. m. Bed., Canada. Freiherr von Maltsahn, Hr. Lieut., Berlin. v. Wuffen, Hr. Lieut., Berlin. Heuse, Frau Hauptm., Hannover.

Hotel Block: Nega, Hr. Dr., Breslau. Strachwitz, Hr. Graf, Frankfurt. Junkersdorf, Hr., Düsseldorf. Maedike, Fr., Berlin. Demme, Fr., Berlin. Paniel, Fr., Düsseldorf. Lindemann, Hr., Haringdorf. Lindemann, Fr., Haringdorf.

Zwei Bäume: Muth, Hr. m. Nichte, Limburg.

Cölnischer Hof: Rietzsch, Hr. Hauptm., Coblenz. Schermaan, Fr., Charlottenburg.

Hotel Dahlheim: Peters, Hr. m. Tochter, Düsseldorf. Schumacher, Frau, Düsseldorf.

Engel: Kötting jr., Hr. Kfm., Langenberg.

Englischer Hof: Lauer, Hr. Rent., New-York. Lauer, Hr. m. Fam., New-York.

Einhorn: Köhl, Hr., Kaiserslautern. Wasserburger, Hr. Kfm., Cöln. Wasserburger, Fr., Cöln. Kurtz, Hr. Rent., Braunschweig. Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt. Theobald, Hr., Siegen. Heermann, Hr. Kfm., Dresden. Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg. Thever, Hr. Kfm., Berlin. Berger, Hr. Fabrikbes., London.

Eisenbahn-Hotel: Keil, Hr. Stud., Frankfurt.

Zum Erbprinzen: Rühl, Hr. Stud., München. Lederbagen, Hr., Frankfurt. Rübensaal, Hr., Heidingsfeld. Hessdörfer, Hr., Heidingsfeld. Auster, Hr., Fachbach. Camers, Hr. m. Fam., Wiktath.

Grüner Wald: Lang, Hr. Kfm., Heilbronn. Cary, Hr. Dr. med., Luxemburg. Schommer, Hr. Apotheker, Luxemburg.

Hotel zum Hahn: Meroy, Schauspielerin, Wien. Froisheim, Hr. Fabrikbes., Cöln.

Goldene Kette: Hoffmann, Frau Apotheker, St. Goarshausen. Hoffmann, Hr., St. Goarshausen.

Weisse Lilien: Peters, Hr. Steuercommissär m. Fr., Schotten.

Nassauer Hof: Watjen, Hr. m. Fr., Bremen. Ducklenberg, Hr. m. Fam. u. Bed., Elberfeld. Falb, Hr. Dr., Leipzig.

Hotel du Nord: v. Mirbach, Hr. Hauptm., Oranienstein. Bielenberg, Hr., Hamburg. Barcuds, Hr. Rent., Holland. Murschel, Hr., Stuttgart.

Nonnenhof: Ritzmann, Hr. Kfm., Ems. Engländer, Hr. Kaufmann, Frankfurt. Mandowaki, Hr. Kfm., Berlin. Waltmar, Hr. Kfm., St. Gallen. Lieber, Hr. Pfarrer, Camberg. Leikert, Hr. Baumstr., O.-Labenstein. Westerborg, Hr. Stadtrath, Frankfurt. Bins, Hr. Stud., Bonn. Haniel, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Dahlmann, Hr. Rent. m. Fr., Kaiserslautern. Petermann, Hr. Rent. m. Fr., London.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Nink, Hr., Selters.

Pfäzter Hof: Wolf, Hr. Kfm., Schötmar. Krings, Hr. Dr., Dülken.

Quellenhof: Blüschbach, Hr. Kfm., Mainz. Seelbach, Hr. Kataster-Controleur, Herborn. Roth, Hr. Controleur, Ettlingen. Baer, Hr. Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel: Graf Schwerin, Hr. Landrath, Weilburg. v. Chlendorfska, Fr. m. Tocht., Coblenz. Liebermann, Hr. Kfm., Berlin. Paulsen, Hr. Dr., Hamburg. Kniggenberg, Hr., Osnabrück.

Rose: Koopmans, Hr. m. Fr., Haarlem. Quitzw, Hr. m. Fr., Bradford.

Spiegel: Zöhrant, Hr. m. Fam., Milwaukee.

Taurus-Hotel: van Kappe, Hr. Oberst m. Tocht., Haag. Kanowaki, Hr. Lehrer, Friedrichsdorf. de Thier, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Iserlohn. Baron v. Schimmelmann, Hr. Offiz. Wesel. Müller, Hr. Gutbes. m. Fr., Darmstadt. Werner, Hr. Architekt, Ems. v. Gemmingen, Hr. Gutbes., Cassel. Böhm, Hr. Kfm. m. Fr., Ruhrort. Engelhardt, Hr. Gutbes., Meiningen. Querbach, Hr. Rent. m. Fr., Trier. Auler, Hr. Kfm., Leipzig.

Hotel Victoria: Bryde, Hr. Kfm., Kopenhagen. Kutt, Hr. Amtsrichter, Hirschfeld. Rieder, Hr. Dr. med., Frankfurt. Hahn, Hr. Dr. med., Fulda. Wahler, Hr. Kfm., Langenlohnheim. Vogt, Hr. Kfm., Waldböckelheim. Bastian, Hr., Bacharach. Backenber, Fr., New-York. Wachler, Hr. Kfm., Bacharach. Hochle, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bad Wildungen. Zeiz, Fr. l. Rent., Halle. Hausen, Hr. Kfm. m. Fr., Trier. Albeck, Hr. Capitän, Kopenhagen.

Hotel Vogel: Link, Hr., Gausalgesheim. Jeser, Hr., Gausalgesheim. Miller, Frau m. Kind, Lyon.

Hotel Weiss: Bierbrauer, Hr. Fabrikbes. m. Söhne, Löhnergerbütte. Neubürger, Hr. Dr. m. Fr. u. Bed., Frankfurt. Krekel, Hr., Rüdesheim. Gross, Hr. Bürgermstr., Offenbach. Bethmann, Fr. m. Kinder, Halle.

Privathotel Stadt Wiesbaden: Schulz, Hr. Kfm., Düsseldorf.

In Privathäusern: Gordon, Hr. General, England. Villa Albion: Gordon, Fr., England. Villa Albion: Gordon, Fr., England. Villa Albion: Gordon, Hr. Lieut., England. Villa Albion: Law, Fr., England. Villa Bertha: Streib, Fr., Freiburg. Park-Villa: Christoph, Fr. m. Fam., Chicago. Park-Villa: Straumer, Hr. Prof. Dr. m. Frau und Bed., Chemnitz. Villa Grünweg 4: London, Hr. Dr., Altona. Hellmundstr. 21.

Salon élégamment installé
pour
**la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.**
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Edward Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

dem Vortrage erfolgt Fragenbeantwortung und Aufnahme neuer Mitglieder. Am 16. November ist Vortrag des Herrn Prediger Schneider aus Mannheim über Feuerbestattung.

Eine Ohrfeige.

Herr Gerichtshof, wenn Ihnen einer ausschimpfen dhut for'n Quatschkopp, denn wer'n Se sich ooch jerade nich freuen! Mit diesen Worten betrat der Rentier August Eismann die Anklagebank.

Vors.: Sie haben sich jeder derartigen Aeusserung zu enthalten. Sie sollen am 25. August den Aktuar M. vorsätzlich körperlich misshandelt haben.

Angekl.: Ach, Jotte doch, da kennen Se Eismannen schlecht. Wir sind immer verjniegt un jemietlich. Jewunken hab' ick 'n eene, det stimmt ganz genau, un det streit ick och janich; aber wat det Vorsätzliche anbelangt, — wie jesagt, da kennen Se Eismannen nich.

Vors.: Ich habe allerdings Ihre Bekanntschaft noch nicht gemacht; erzählen Sie nur den Vorfall etwas ausführlicher.

Angekl.: Na, det is 'ne ganz eenfache Jeschichte. Wir sind da soner Stückener sechs uff de Kejelbahn un schieben wat haste, wat kannste. Ick hatte so meinen juten Dag und ooch schon eene ganze Masse sonne Kugeln rinjejondelt.

Vors.: Angeklagter, kommen Sie endlich zur Sache. Ihre Kegelkunst interessiert uns hier herzlich wenig.

Angekl.: Herr Gerichtshof, erlaub'n Se 'mal, det is ja jerade die Sache: wo ick Se wat von erzählen soll. Det is eben der Anfang, zu't Ende komme ick denn ooch noch. Det sagt meine Alte ooch immer. Anjust, sagt se zu mich, —

Vors.: Sie sollen uns hier einfach erzählen, was sich am 25. August zwischen Ihnen und dem Aktuar M. zugetragen hat. Alles andere ist uns sehr gleichgiltig.

Angekl.: Zujetragen hat sich jarnischt, un wenn Se mir hier immer unterbrechen dhun, det ick mir verheddern dhue und den Faden verliere, denn komme ick iieberhaupt ganz und jarnich an't Ende. Also, wie jesagt, ick schiebe da'n ganzen Abend mit Jeschicklichkeit un Jrazie, da mit een' Mal glitscht mich det Biest von 'ne Kugel aus de Hand; ick schmeisse daneben, un mein Kegeljunge schreit denn ooch ganz verjniegt. „Sandhase, Sandhase!“ Ick war nu jiftig jenug, det mir sowat

passieren muss, und det se mir nu noch alle auslachen dhun; als nu aber M. so höhnisch in sich 'rin jrient und ooch noch ruft: „Bravo, Eismann!“ da wer' ick denn nu mächtig falsch, det ick ihn am liebsten de Zähne eenzeln injeschlagen hätte. Na, ick denke, lass' ihm man. Nachher schmeisst M. und et jeht ihn justemang ebenso als mir. Ick setze mir nu hin un jriene ebenso als er vorhin und sage ooch: „Bravo, M.!“ Na, det ärjert ihn denn nu ooch, un er tituliert mir denn mit'n Quatschkopp. Ick springe nu uff ihm zu, nehme die La Mäng un kleebe ihn eene fünfzinkije runter, die nich von schlechte Eltern war.

Vors.: Das scheint nun aber ein sehr heftiger Schlag gewesen zu sein.

Angekl.: Na, et war eben eene ganz jemietliche Tachtel mit de bloße Hand.

Durch die Beweisaufnahme wird festgestellt, dass der Verletzte durch den Schlag einen Bruch des linken Unterkiefers davongetragen hat. Da aber die Ohrfeige wirklich bloß mit der Hand gegeben war, und die Sachlage keine besondere Roheit aufwies, kam der Angeklagte mit einer Geldstrafe von 30 Mark davon.

Hohenzollern'sche 4 pCt. Rentenbriefe. Die nächste Ziehung findet Mitte November statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4 1/2 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 7 Pfennig pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
22. Oct. 10 Uhr Abends	765,5	+ 4,8	84 %
23. „ 8 „ Morgens	762,2	— 0,4	91 „
1 „ Mittags	760,1	+ 7,2	63 „
22. Oct. Niedrigste Temperatur + 1,5, höchste + 11,0, mittlere + 6,2.			

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Oct. 10 Uhr Abends	755,3	+ 2,0	89 %
24. „ 8 „ Morgens	746,1	+ 3,2	91 „
1 „ Mittags	748,1	+ 7,6	80 „
23. Oct. Niedrigste Temperatur — 1,4, höchste + 11,0, mittlere + 4,2.			

Allgemeines vom 24. Oct. Samstag Mittag heiter, still; Sonntag Morgen starker Reif, Frost, wolkenlos, Mittags heiter, still; Montag Morgen Thau, theilweise heiter, dann bedeckt, feiner Regen, leichter West.

Das **Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten** (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.
Herren von 8 bis 10 Uhr, Damen von 11 bis 2 Uhr.
Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3—4 Uhr **Rheinstrasse 3, Wiesbaden.**
J. V. Dahlberg, Director.



Abonnements - Einladung auf den

Cyklus von 9 öffentlichen Vorlesungen während der Wintersaison 1887-88.

Die Vorlesungen werden möglichst auf Montage, also auf solche Abende festgesetzt, an welchen, dem bisherigen Gebrauch nach, keine Vorstellungen im Königl. Theater gleichzeitig stattfinden. — Die unterzeichnete Direction verzeichnet nachstehend die gewonnenen Herren Redner, sowie deren Themata:

- Herr **Dr. Rudolf Falb** aus Leipzig;
Thema: „Ueber den Einfluss des Mondes auf das Wetter“.
- Herr **Ritter Carl de Carro** (genannt Carrode) aus Augsburg;
Recitationen frei aus dem Gedächtnis:
„Erste und heitere Dichtungen, hochdeutsch und dialektisch von Heyse, Baumbach, Rosegger, Schüttes und vom Vortragenden“.
- Herr **Professor Dr. jur. von Weissenbach** aus Tab in Ungarn;
Thema: „Ueber moderne Kunstkritik“ (Theorie und Praxis).
Verbunden mit einer Ausstellung (Eröffnung circa 8 Tage vorher) der Ornamentensammlung des Redners, insbesondere von Intarsien (Holzeinlegearbeiten), Holzmalereien, Sgraffiten, Mosaiken, Marmorsculpturen &c.
(Das Copiren und Durchpausen der ausgestellten Sachen wird erlaubt.)
- Herr **Professor Dr. Georg Scherer** aus München;
Thema: „Karl Stieler und seine Dichtungen“.
- Herr **Dr. Herm. J. Klein**, Astronom und Besitzer der Sternwarte zu Köln;
Thema: „Der Mond“ mit Illustrationen.
(Das Thema behandelt den Mond und seine Landschaften, wobei Original-Mondaufnahmen so dargestellt werden, wie sie in den mächtigsten astronomischen Fernrohren erscheinen.) Das neue Illustrationsverfahren wird durch elektrisches Licht vermittelt vorzüglicher Apparate von seinem Erfinder Herrn August Engelsmann in Mannheim ausgeführt.
- Herr **Reichsrat Dr. Carl von Vincenti**, Redacteur der „Neuen freien Presse“ aus Wien;
Thema: „Ein Sommer bei den Drusen in Haaran“.
- Herr **Schriftsteller Karl Stelter** aus Wiesbaden;
Thema: „Berthold Auerbach“.
- Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen;
Thema: „Eichendorff und Chamisso“.
- Herr **A. Egts**, Elektrotechniker und Experimentalphysiker aus Oldenburg;
Thema: „Elektricität und ihre Anwendung für gewerbliche Zwecke“. (Experimental-Vorträge an 2 Abenden.)

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie, im Falle plötzlicher Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeigneten Ersatz dafür zu gewinnen.

Für den Besuch der bezeichneten 9 Vorlesungen werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. Dieselben kosten:

für einen reservierten Platz für alle 9 Vorlesungen zusammen 12 Mark,
für einen nichtreservierten Platz „ „ „ 9 „

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Vorlesungen benutzt werden.

Für den Besuch der einzelnen Vorlesungen treten höhere Eintrittspreise ein. Anmeldungen zu Plätzen nimmt die städtische Curcasse entgegen.

Wiesbaden, im October 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Damen-Unterhosen	Normal-Kameelgarn
„ Nachthemden	„ Kniewärmer	„ Taschentücher
„ Hosen	„ Leibbinden	„ Hosenträger
„ Hemdhosen	„ Damenröcke	„ Handschuhe
„ Jacken	„ Untertaillen	„ Windelhosen
„ Strümpfe	„ Herrenwesten	„ Pulswärmer
„ Kameelhaardecken	„ Wollwaschseife	„ Strickwolle
„ Kameelhaarwatte	„ Schweissblätter	„ Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei 7190

Franz Schirg, Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Masseur & Bademeister Ph. Dörr Langgasse 39

Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle
empfiehlt sich in **Massage und Wasserbehandlung**.

Zahn-Arzt

C. Voigt,
Grosse Burgstrasse 14.
Sprechstunden 9—5 Uhr.

7071

Gegründet 1. J. 1867 von Fard. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant I. Ranges

6931 zum
„**Badischen Hof**“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: **H. Hirschberger**.

Hôtel Restaurant Kronprinz

3 Nerostrasse Wiesbaden Nerostrasse 3
in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.
Etablissement I. Ranges.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Service à la carte zu jeder Tageszeit.
Weine von 1^{er} Firmen, Bier, Thee, Kaffee, Liqueurs
Familien-Pension.
7344 Besitzer: **T. Rückersberg**.

A. F. KNEFELI Langgasse 45. Grösstes Lager in importierten Havana-, sowie Hamburger und Bremer Cigarren. Cigaretten & Tabake. Grossartige Auswahl in Wiener Meerschaum und Bernstein-Waaren. Rauch-Requisiten. 7087 Billige Preise

Wiesbaden — Pension Haussmann
25 Rheinstrasse. Two Minutes walk
from railway station, 10 from the Cur-
haus. Iram pass the door. Lofly rooms Sunny
aspect. Baths. Proprietess speaks English.
Terms moderate. Satisfactory references.
7500

Hotel Pension Weyers

Elegante Hochparterre-Wohnung von fünf
Räumen mit Pension oder auch mit Küche
sowie einzelne Zimmer vom 10. d. Mts. zu
vermieten.

E. Weyers,
7473 Wilhelmstrasse 5, Allee-
seite.

Villa Margaretha Gartenstrasse 10

2 grosse hübsch möblierte Zimmer mit Balkon
(Beletage), sowie 1 Parterrezimmer sind frei
geworden. 7200

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblierte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 6906

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6886 **Frl. André. Miss Rodway**.

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Pension Fiserius Leberberg 1. 7189

Pension Internationale 7094 Mainzerstr. 8

grosser Garten mit Lawn-Tennis.
**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 6890

Wilhelm Frohn, Schuhmacher.

9 Häfnergasse Wiesbaden Häfnergasse 9.
**Anfertigung von Schuhen und
Stiefeln** für Herren, Damen und Kinder
in eleganter & solider Ausführung. **Lager**
in **Schuhwaaren aller Art** von den
gewöhnlichsten bis feinsten Sorten zu realen
Preisen. Reparaturen werden prompt
und billig ausgeführt. 7107

Sophie Möller-Schöler

Ecke der Marktstrasse u. Metzgergasse 2 H.
Anfertigung von Damen-Toiletten
in eleganter u. einfacher Ausführung. 7455

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.
7453

Villa Frorath Leberberg 7.

Möblierte Zimmer, Pension, billige Preise.
7460

Familien-Pension Rosenstr. 12

Bevorzugte Lage. 7455

Villa Speranza

Familienpension — Erathstrasse 3.
7307

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6306 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

Villa Montblon, Erathstrasse 11.

unmittelbar beim Curhaus, ist eine
herrschafft. möbl. Etage ganz oder getheilt
mit oder ohne Pension, zu verm.

**Eine elegant möblierte, abgeschlossene
Wohnung Wilhelmstrasse 40.**
Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden,
Küche u. s. w. ist für den Winter zu ver-
mieten. 7469

Ich ertheile zwei Mal wöchentlich
Violin - Unterricht
in Wiesbaden

Oscar Seeger

Concertmeisters H. Heermann und des
Hochsch. Conservatoriums in Frankfurt a. M.

Ged. Anmeldungen an meine Adresse in
Mainz: Drususstrasse 10 erbeten. Referenz:
Herr Concertmeister Hugo Heermann,
Liebigstrasse 24, Frankfurt a. M. 7501

A Hanoverian Lady, diplomate

speaking French, Italian, English &
German fluently, desires to give Lessons
in Conversation & Grammar. She has lived
many years in Paris, 6 years in Italy.
Address: Fräulein T., Janustr. 311. 7000

Eine staatlich geprüfte Lehrerin für

Deutsch, Französisch und Englisch
ertheilt Unterricht in diesen Fächern bis zu
den Oberstufen. Näh. Exped. d. Bl. 7458

Gesangsschule von Frau Melante

von Tempisky Schillerplatz 1 II. St.
Sprechstunde von 2—3 Uhr. 7476

Dr. Hamilton (87 Rheinstrasse)

prepares for Prel. Law and Army Ex-
no pupil has failed. 7480

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 25. October 1887.

197. Vorstellung.

(8. Vorstellung im Abonnement.)

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von
Albert Lortzing.

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Das **Königliche Schloss**, Markt-
platz, ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
öffnet.